

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma ViCoTec Internetsysteme GmbH & Co. KG, August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 5, 26135 Oldenburg
Gültig ab dem 1.7.2009**

§I Allgemein gültige Bestimmungen

Für sämtliche Leistungen von uns einschließlich der Nebenleistungen gelten ausschließlich unsere nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Sie gelten für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§II Lieferungen / Leistungen

1. Unsere Leistungen werden im angebotenen und vom Kunden bestellten Rahmen erbracht. Dennoch müssen wir auf folgende Besonderheiten hinweisen, die insgesamt den hier betroffenen Leistungsbereichen zugrundeliegen.
2. Die gestalterischen und programmierten Leistungen werden nach Vorgaben des Kunden erbracht. Hat der Kunde uns fehlerhafte Datenvorgaben gemacht, können wir nichts dafür. Liegen die Fehler nachweislich auf unserer Seite, werden selbstverständlich Nachbesserungen vorgenommen.
3. Für eine vom Kunden gewünschte Webadresse (www.[name].de) wird keine Gewähr übernommen. Wir können auch keine Haftung für den Fortbestand dieser Adresse übernehmen, speziell wenn ein Dritter dem Kunden erfolgreich die Nutzung untersagt oder der Kunde durch die Verletzung von Schutzrechten diesen Namen nicht nutzen darf.
4. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach den angegebenen Bestelldaten. Dennoch ist eine Kündigung beidseitig fristlos möglich, wenn die andere Vertragspartei ihren Pflichten in gröblichem Maße verletzt, insbesondere, wenn Sie gegen die nachfolgenden Ziffern inhaltlicher Art verstoßen.
5. Für den Inhalt der Internetseiten ist allein der Kunde verantwortlich. Insoweit wird auch inhaltlich auf III. der Allgemeinen Bestimmungen verwiesen.
6. Die Webseiten dürfen keine rechtswidrigen Informationsgehalte beinhalten und auch keine urheberrechtsverletzenden Inhalte haben. Bei Verstößen hiergegen sind wir berechtigt, sofort die Verbindung zum Internet zu lösen und die Seite zu entfernen. Zeigt ein Dritter uns an, dass der Kunde durch irreführende Angaben oder durch Verwendung geschützter Rechte möglicherweise rechtswidrig handelt oder die Seiten rechtswidrige Inhalte beherbergen, sind wir auch befugt, die Seite des Kunden bis zu einer Klärung vom Internet zu nehmen, ohne dass der Kunde die vereinbarte Vergütung sparen kann. Der Kunde bleibt gleichwohl zur Zahlung verpflichtet.
7. ViCoTec gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Schlund + Partner liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Für kurzfristige Ausfallzeiten (bis zu sechs Stunden), in denen die Bereitstellung der Seiten im Internet nicht gewährleistet ist, gleich aus welchem Grund, ist der Kunde nicht berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu kürzen. Geraten wir tatsächlich mal mit unserer Leistung länger als sechs Stunden in Verzug, so ist der Kunde erst dann zum Rücktritt vom gesamten Vertrag berechtigt, wenn er uns eine Nachfrist von mindestens drei Tagen gesetzt hat und wir auch diese nicht einhalten konnten.
8. Vertragsgegenständliche Programme installiert ViCoTec beim Kunden nicht, es sei denn, dies ist ausdrücklich vereinbart. Die Funktionalität bereits beim Kunden installierter Programme mit den neuen, vertragsgegenständlichen Programmen, ist nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich vereinbart.

§III Wahrung von Rechten Dritter

1. Wir zensurieren nicht, noch überprüfen wir Angaben des Kunden zum Auftrag auf rechtliche Zulässigkeit. Für den Inhalt der in dem Auftrag des Kunden von uns hergestellten, angefertigten oder veröffentlichten Texte, Bilder, Software und Daten sowie Bestandteile von diesen, deren Bereitstellung, Vertrieb und Nutzung im öffentlichen und geschäftlichen Verkehr, Verbreitung über sämtliche Medien, einschließlich des Internets, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Insbesondere prüfen wir nicht die etwaige Verletzung von Rechten Dritter, im speziellen nicht, ob Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrechtsverletzungen vorliegen oder eintreten können und die Gesetzeswidrigkeit der Inhalte oder Folgen der Verbreitung.
2. Der Kunde ist des Weiteren ausschließlich für die rechtliche Zulässigkeit der Inhalte der vom Kunden zur Verfügung gestellten Bestandteile unserer Leistungen, etwa grafische Vorgaben, verantwortlich.
3. Der Kunde versichert, dass er uns von allen Ansprüchen freihält, die von Seiten Dritter gegen uns wegen Verstößen im Sinne von Ziffern 1 + 2 erhoben werden.
4. Wenn tatsächlich unsere Leistungen aufgrund entgegenstehender Schutzrechte Dritter vom Kunden nicht verwendet werden können, können wir nichts dafür; der Kunde bleibt gleichwohl zur Zahlung der vereinbarten Vergütung für unsere Leistungen verpflichtet, es sei denn, wir hätten das entgegenstehende Schutzrecht zumindest grob fahrlässig nicht beachtet.

§IV. Umfang der gewährten Verwertungs- und Lizenzrechte

1. Unsere in Erfüllung des Auftrags oder Bestellung erarbeiteten Texte, Bilder, Software, Daten, Konzepte sowie Ideen und Gestaltung werden nur in den Grenzen des Auftrages und den nachfolgenden besonderen Bedingungen zur Verfügung gestellt. Das gewährte Nutzungsrecht im vertraglichen Umfang an den urheberrechtlich geschützten Bestandteilen darf der Kunde aber erst nach Zahlung der Rechnung nutzen.
2. Insbesondere die in Erfüllung des Auftrages gegebenenfalls angefertigten digitalisierten Daten, Filme etc. werden nur dann zur weiteren Nutzung überlassen, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.
3. Im Übrigen behalten wir uns an den Entwürfen, graphischen Darstellungen, Texten, Software, Präsentationsbestandteilen (soweit eigenständig) und Konzepten sämtliche Eigentums-, Urheber- und sonstige Schutzrechte vor. Diese dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung Dritten zugänglich gemacht, verwendet oder genutzt werden, soweit es nicht von den erworbenen Rechten umfasst ist.
4. Es versteht sich zwar von selbst, doch weisen wir vorsorglich darauf hin, dass insbesondere es untersagt ist, Bestandteile unseres Angebotes, unserer Leistungen oder unseres Shops zu kopieren und diese gewerblich zu nutzen oder ohne unsere Zustimmung zu vervielfältigen, weiterzugeben oder sonst wie in den Verkehr zu bringen.

§V Preis, Zahlung und Eigentumsvorbehalt/Lieferung

1. Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von ViCoTec mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.
2. ViCoTec ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 6 Wochen zu erhöhen. Die Preise sind Festpreise. Im Verzugsfall ist ViCoTec berechtigt, Zins in Höhe von 5 % p.a. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren. ViCoTec stellt seine Leistungen monatlich in Rechnung. Beträge unter Euro 150,00 pro Monat werden halbjährlich im Voraus berechnet. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

3. Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von ViCoTec. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann ViCoTec, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung ihrer Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.
4. Über vereinbarte Leistungen hinausgehende Leistungen rechnet ViCoTec nach Zeit in 15 Minuten-Abschnitten ab. Webseitenpflege und HTML-Programmierung kosten Euro 70,- (zzgl. MwSt.) pro Stunde, Programmierung und Datenbankentwicklung Euro 85,- (zzgl. MwSt.) pro Stunde, Beratung und Konzeptentwicklung kosten Euro 100,- (zzgl. MwSt.) pro Stunde.
5. Wird Ratenzahlung vereinbart, so gilt grundsätzlich, dass die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn der Kunde länger als 7 Tage in Zahlungsrückstand mit einer Ratenzahlung gerät.

§VI Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde hat für ihn über das Internet eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens einer Woche abzurufen und auf eigenen Rechnern zu speichern. ViCoTec behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten nach 3 Monaten ohne Rückfrage zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, von ViCoTec zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von ViCoTec nutzen, haftet der Kunde gegenüber ViCoTec auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, in regelmäßigen Abständen, mindestens täglich, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Web-Servern von ViCoTec abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden dürfen. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von ViCoTec oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von ViCoTec erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede, auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beseitigen kann. Der Kunde trägt dieses Risiko allein.

§VII. Mängelgewährleistung, Haftung und Schadensersatz

1. Sollte es vorkommen, dass der Kunde mit unserer Arbeit einmal nicht zufrieden ist, weil sie Mängel aufweist, werden wir die Beanstandung selbstverständlich prüfen und tatsächlich vorhandene Mängel durch Nachbesserung beseitigen. Daher sind weitergehende Wandlungs- und Minderungsrechte vorläufig ausgeschlossen. Sollte auch die Nachbesserung nicht erfolgreich sein, kann der Kunde dann selbstverständlich diese Rechte geltend machen. Die Nachbesserung obliegt uns, damit wir den selten vorkommenden Mangel auch feststellen und beseitigen können. Denn wenn der Kunde selbst Nachbesserungen oder Nachbearbeitungen vornimmt, können wir unsere eigene Leistung nicht überprüfen. Das führt dann dazu, dass der Kunde die Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend machen kann. Nur dann, wenn die Tätigkeit des Kunden nachweislich nicht ursächlich für den gerügten Mangel war, bleiben wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Gewährleistung verpflichtet.
2. Da wir manchmal ein bisschen vorsichtig sind, müssen wir leider auch alle Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich woher - dies betrifft insbesondere Ansprüche aus positiver Vertragsverletzung, schuldhafter Verletzung der Nachbesserungspflicht, Schadensersatz aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und Schadensersatz für zugesicherte Eigenschaften - ausschließen, es sei denn, wir oder unsere Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden herbeigeführt. Dieser Haftungsausschluss gilt auch bei der Versendung digitalen Datenmaterials, seien es Fotos oder Programme, Datenbestandteile etc. Wir legen selbstverständlich den höchsten Sicherheitsmaßstab unserer eigenen Arbeit zu Grunde. Dennoch können wir angesichts der technischen Entwicklung nicht ausschließen, dass sich ein Virus, gleich welcher Art, einschleicht. Auch können wir nicht ausschließen, dass sich in unserer Arbeit ein Fehler versteckt, der zu Folgeschäden an Ihrem System führt.
3. Unsere Haftung wird für jeden Schadensfall auf maximal 5.000,00 Euro begrenzt.
4. Vorstehender teilweiser Haftungsausschluss und die Haftungsbegrenzung gelten auch für etwaige Mangelfolgeschäden.
5. Natürlich haften wir auch nicht für eventuelle Schäden, die auf höherer Gewalt, Streik und ähnlichen unvorhergesehenen Umständen oder Ereignissen beruhen.
6. Wenn der Kunde unrichtige oder unvollständige Angaben macht, auch und insbesondere von dritter Seite, übernehmen wir natürlich keine Haftung.

§VIII. Datenschutz

1. Für die Abwicklung des Vertrages ist es erforderlich, personenbezogene Daten über den Kunden zu speichern. Hierauf weisen wir besonders hin. Der Kunde erklärt sich hiermit einverstanden, dass diese nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bis zur Beendigung des Vertragsverhältnisses, soweit erforderlich, bis zum endgültigen Abschluss der Geschäftsbeziehungen gespeichert bleiben. Auch kann es sein, dass über den Kunden Daten für den Fall, dass die Weitergabe notwendige Voraussetzung der Vertragserfüllung ist (etwa Anmeldung bei einem Provider, Benennung des für den Inhalt Verantwortlichen) an Dritte weitergegeben werden müssen. Auch hierzu erklärt der Kunde sein Einverständnis.
2. ViCoTec weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

§IX. Rechtsgeltung/Gerichtsstand/Salvatorische Klausel

1. Für die Geschäftsbedingungen und die Rechtsbeziehungen zwischen ViCoTec und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Wir erlauben uns auch, als Erfüllungsort für die Zahlungspflicht und als Gerichtsstand Oldenburg (Oldbg) zu vereinbaren.
2. Eigentlich können wir uns das nicht vorstellen, aber sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so soll natürlich der Vertrag weiter Bestand haben. Daher wird davon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung soll dann durch eine wirksame ersetzt werden, die dem wirtschaftlich gewollten Zweck entspricht.